

Im Jahr nach der Geburt Jesu Christi

M. DCC. XCII.

	rechnet man von der	Jahre
Ersehung der Welt		5746
Allgemeinen Sündfluth		4085
Auferstehung und Himmelfahrt Christi		1759
Einrichtung des Julianischen Calenders		1837
Anordnung des Gregorianischen Calenders		210
Einführung des Verbesserten Calenders		93
Regierung Leopolds II. Römischen Kayfers		2
Regierung Friedrich Augusts, Churfürstens zu Sachsen		24
Stiftung der Universität Leipzig		383

CHRONOLOGISCHE Kennzeichen des

Neuen Calend.

Alten Calend.

VII.	}	Guldene Zahl.	VII.
IX.		Sonnenzirkel.	IX.
X.		Römer Zinszahl.	X.
VI.		Epacten, Mondszieger.	XVII.
A. G.		Sonntags-Buchstabe.	D. C.

Die vier Quatember.

- I. Reminiscere, den 29. Febr. ist 11 Wochen lang.
- II. Trinitatis, den 30. May, ist 13 Wochen lang.
- III. Crucis, den 19. September, ist 16 Wochen lang.
- IV. Lucia, den 19. December, ist 13 Wochen lang.

In allen dreien Calendern, nämlich im Verbesserten, Gregorianischen und Julianischen, ist dieses ein Schalt-Jahr von 366 Tagen, und man zählet im Verbesserten Calendar von Weihnachten 1791 bis Fastnacht 1792, 8 Wochen 1 Tag.

Die Julianischen Ostern fallen in diesem Jahre auf den 4. April alten, das ist, auf den 15. April neuen Calenders; und also um eine Woche später, als die Ostern des verbesserten Calenders.